



NABU für Mensch und Natur

Der NABU verbindet sein Engagement für eine intakte Natur und eine gesunde Umwelt mit dem verstärkten Einsatz für eine zukunftsfähige Energiepolitik, die den Anforderungen des internationalen Klimaschutzes gerecht wird und negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt minimiert. Nur mit dem naturverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien, durch bessere Energieeffizienz und mehr Energieeinsparung, nur mit dem Verzicht auf Atomenergie und auf die Energieerzeugung aus fossilen Rohstoffen, hat die Menschheit auf der Erde eine dauerhafte, lebenswerte Zukunft.

Gemeinsam für die Natur: Machen Sie mit!
Werden Sie als NABU-Mitglied aktiv im Bundesfachausschuss Energie und Klima.

>> weiterlesen:
www.NABU.de/bfa-energie-klima

Kontakt

NABU-Bundesfachausschuss Energie und Klima
Jürgen Reincke, Sprecher des Bundesfachausschusses
Steigerhügel 1, 67659 Kaiserslautern
Tel.: 0631-66281
E-Mail: J.Reincke@NABU-KL.de

Impressum:
© 2015, NABU-Bundesverband, 1. Auflage 09/2015, Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de;
Text, Redaktion und Gestaltung: Jürgen Reincke;
Druck: gedruckt auf 100% Recyclingpapier (Blauer Engel)
Bildnachweis Fotos: Erdball: Arochau/Fotolia.com, Sonnenblumen:
Jürgen Fälchle/Fotolia.com, Gletscher: suze/Photocase.de

NABU- Bundesfachausschuss Energie und Klima





Engagement für eine naturverträgliche Energiewende

Lauter Probleme

- Wir können den Klimawandel alleine auch nicht aufhalten.
- Von Windenergieanlagen werden Vögel und Fledermäuse erschlagen ...
- ... und das Landschaftsbild zerstört!
- Brauchen wir die neuen Stromnetze überhaupt?
- Welche Auswirkungen haben Frei- und Erdleitungen auf die Natur?
- Wer soll das alles bezahlen?
- Dann ist die deutsche Wirtschaft nicht mehr wettbewerbsfähig!
- Das kostet uns alles nur Arbeitsplätze.
- Bioenergie führt nur zu Monokulturen und mehr Einsatz von Dünger und Gift!
- Wir haben die notwendigen Techniken, z.B. die Energiespeicher doch noch gar nicht.
- Erzeugung und Verbrauch passen zeitlich nicht zusammen.
- Dann wird der billige Atomstrom halt aus dem Ausland importiert.
- Das ist ja alles nicht sicher, ob das am Ende überhaupt funktioniert.
- Und naturverträglich, sozialverträglich und finanzierbar soll das auch sein.
- Kann das alles überhaupt funktionieren?
- Sollte sich der NABU nur auf Lebensraum- und Artenschutz beschränken und die Energiewende anderen überlassen?

Wir haben auch keine fertigen Lösungen. Aber wir arbeiten daran!

Der NABU-Bundesfachausschuss Energie und Klima

Der Bundesfachausschuss ist ein bundesweiter Arbeitskreis von NABU-Mitgliedern. Wir versuchen Meinungen, Anfragen und Themen der Mitglieder aufzunehmen.

Manche Fragen können wir beantworten, entsprechende Kontakte herstellen oder Hinweise zu Informationen geben. Wir versuchen als Schnittstelle zwischen der NABU-Mitgliederbasis und dem NABU-Bundespräsidium bzw. den Mitarbeitern der Bundesgeschäftsstelle zu fungieren.

Wir sind alle ehrenamtlich engagierte NABU-Mitglieder. Bei uns gibt es einige richtig gute Experten, aber auch Naturschützer, die einfach privates Interesse an den Themen haben. Einige kamen aus dem Engagement für den Atomausstieg und für den Naturschutz.

Die Mitarbeit im BFA ist rein ehrenamtlich. Lediglich Auslagen, beispielsweise die nachgewiesenen Fahrtkosten zu unseren 3-4 Treffen im Jahr, werden erstattet.

Wir haben auch nicht die perfekten Lösungen und auf alles eine Antwort. Aber wir sind alle von der „Alternativlosigkeit“ der Energiewende überzeugt.

Wenn auch Sie Interesse an diesen Themen haben und sich für die naturverträgliche Energiewende im NABU engagieren wollen, dann machen Sie doch bei uns mit: NABU-BFA Energie und Klima.



**Wir
suchen
Sie.**